

DIE OFFENE TÜR

GEMEINDEBRIEF ST. MARIEN, WINSEN (LUHE)
DEZEMBER 2010 – FEBRUAR 2011



10 JAHRE VOLLES GELÄUT - DIE GLOCKEN VON ST. MARIEN



ALLE TERMINE UND INFOS ZUM WEIHNACHTSFEST!

Auf ein Wort

Ein neues Kirchenjahr beginnt.

Mit dem ersten Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Eine Zeit der Veränderung liegt hinter uns. Ein neues Mitarbeiterteam ist entstanden und wir blicken positiv nach vorn. Gemeinsam wollen wir uns als Kirchengemeinde auf den Weg in die Zukunft machen. Wir freuen uns auf die Aufgaben und Herausforderungen und über Ihre Unterstützung. Um viele Fragen zu beantworten, die in der Gemeinde entstanden sind, haben wir Pastor Dieter Kindler gebeten, nach seinem Ausscheiden als Gemeindepastor in St. Marien über seine derzeitige berufliche Tätigkeit zu berichten. Den Artikel finden Sie auf Seite 16.

Redaktion:

Helge Lütjens

Joachim Matz

Brigitte Prager

Walter Wagner

Manfred Wiermann

Inhalt:

	Seite
Der du die Zeit in Händen ...	3
Gottesdienste	4
ThomasMesse	5
Adventsfenster	6
Winterkirche	6
Kirchenmusik	7
Valentinstag	8
Abendmahl mit Saft	9
Sternsinger	10
Einladung Wilsdruff	11
Jahr der Taufe	12
Weltgebetstag der Frauen	13
Termine „Junge Alte“	13
Kirche im Kino	14
Gruppen und Gremien	15
Was macht eigentlich ...	16
Gemeindefreizeit	18
Taufen	20
Geburtstage	20
10 Jahre Glocken	21
St. Marien-Stiftung	23
Trauungen	24
Jugendseite	25
Geburtstage	26
Beerdigungen	29
Adressen	30
Kirchentag	32

Die nächste Ausgabe für die Monate März bis Mai erscheint Ende Februar 2011. Redaktionsschluss ist Dienstag, der 08.02.2011.

Konten der Kirchengemeinde St. Marien:

Sparkasse Harburg-Buxtehude

BLZ 20750000 Konto-Nr.: 7006612

Volksbank Lüneburg

BLZ 24090041 Konto-Nr.: 500686400

Volksbank Nordheide

BLZ 24060300 Konto-Nr.: 4208208000

Der du die Zeit in Händen hast

Waren wir nicht gerade noch mit Badehose und Sommerkleid am Strand und haben Sandburgen gebaut? Spüren wir nicht noch das Schokoladeneis auf unserer Zunge und das prickelnde Meerwasser auf unserer Haut? Wo sind die heißen Tage des Sommers geblieben? Wo ist die Leichtigkeit, die sich nicht nur in der leichten Kleidung, sondern auch im Lebensgefühl der Menschen ausdrückt? Ja, und wo ist selbst der bunte Herbsttag, der den Duft des Sommers noch atmet. Unablässig schreitet sie voran - die Zeit. Die Tage sind so kurz: Advent, Weihnachten, Jahreswechsel, Winter künden sich an.

Viele Menschen lieben diese Zeiten, in denen man es sich im Haus gemütlich macht. Wenn der Adventsschmuck strahlt, wenn es nach Nelken, Zimt und Vanille duftet, dann zieht man sich zurück, rutscht zusammen, lädt Freunde und Familie zu Plätzchen und Gebäck ein, bastelt mit den Kindern. Der ganze innere Rhythmus stellt sich darauf ein, denn unser Körper spürt, dass wir mit unseren Kraftreserven maßvoll umgehen sollten. Und Tageslicht ist kostbar. Auch unsere Gedanken wenden sich nach innen. "Sieh nur, wie die Zeit vergeht!" „Schon wieder ist ein Jahr vorbei." Diese Empfindung teilen wir mit vielen. An der Zeit, die durch die Jahreszeiten voranschreitet, spüren wir die eigene Vergänglichkeit. Wir schauen zurück, bilanzieren das Jahr, blicken nach vorn, machen Pläne. Die Vergänglichkeit macht unser Leben kostbar. Nichts ist für immer, zum Glück! Das Wis-

sen um die Begrenztheit macht das Leben intensiv. Alle Dinge sind endlich. Nichts ist von Dauer. Denn was immer währt, wird beliebig, ja alltäglich. Nur was vergeht, ist lebendig. In jedem Tag, der vor uns liegt, steckt eine Aufforderung, eine Chance, und jeder vergangene Tag zählt mit zu unseren Erfahrungen, prägt unsere Lach- und Sorgenfalten.

*Der du die Zeit in Händen hast,
Herr, nimm auch dieses Jahres
Last und wandle sie in Segen.
Nun von dir selbst in Jesus Christ
die Mitte fest gewiesen ist,
führ uns dem Ziel entgegen.*

*Da alles, was der Mensch beginnt,
vor seinen Augen noch zerrinnt,
sei du selbst der Vollender.
Die Jahre, die du uns geschenkt,
wenn deine Güte uns nicht lenkt,
veralten wie Gewänder.*

*Wer ist hier, der vor dir besteht?
Der Mensch, sein Tag, sein Werk
vergeht: nur du allein wirst bleiben.
Nur Gottes Jahr währt für und für,
drum kehre jeden Tag zu dir,
weil wir im Winde treiben.*

*Der du allein der Ewge heißt
und Anfang, Ziel und Mitte weißt
im Fluge unsrer Zeiten:
bleib du uns gnädig zugewandt
und führe uns an deiner Hand,
damit wir sicher schreiten.*

Jochen Klepper

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ulrike Koehn

Gottesdienste in St. Marien

28.11.2010	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent	Koehn
05.12.2010	10:00 Uhr	Gottesdienst mit dem Frauensingkreis	Kalmbach
12.12.2010	10:00 Uhr	Gottesdienst	Goschzik-Schmidt
12.12.2010	11:30 Uhr	Taufgottesdienst	Goschzik-Schmidt
12.12.2010	18:00 Uhr	ThomasMesse mit Friedenslicht	Koehn
15.12.2010	15:30 Uhr	Kita Kirche	Koehn
17.12.2010	18:00 Uhr	Jugendgottesdienst	Homberg
19.12.2010	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, anschließend Kirchencafé	Sobottka-Wermke
24.12.2010	14:30 Uhr	Christvesper	Sobottka-Wermke
24.12.2010	15:30 Uhr	Christvesper in Hoopte	Koehn
24.12.2010	16:00 Uhr	Christvesper	Sobottka-Wermke
24.12.2010	16:00 Uhr	Christvesper in Tönnhausen	Kalmbach
24.12.2010	17:30 Uhr	Christvesper	Koehn
24.12.2010	19:00 Uhr	Christvesper	Koehn
24.12.2010	23:00 Uhr	Christnacht	Kalmbach
25.12.2010	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Sobottka-Wermke
26.12.2010	10:00Uhr	Gottesdienst	Goschzik-Schmidt
31.12.2010	16:00 Uhr	Jahreschlußandacht in Hoopte	Koehn
31.12.2010	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahreschluß	Koehn
02.01.2011	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Goschzik-Schmidt
06.01.2011	17:00 Uhr	Lichtergottesdienst	Koehn
09.01.2011	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Sternsingern	Sobottka-Wermke
09.01.2011	11:30 Uhr	Taufgottesdienst	Sobottka-Wermke
16.01.2011	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, anschließend Kirchencafé	Kalmbach
23.01.2011	10:00 Uhr	Gottesdienst	Sobottka-Wermke
30.01.2011	10:00 Uhr	Gottesdienst	Koehn
30.01.2011	11:30 Uhr	Krabbelgottesdienst	Koehn
06.02.2011	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Goschzik-Schmidt
13.02.2011	10:00 Uhr	Gottesdienst	Kalmbach
13.02.2011	11:30 Uhr	Taufgottesdienst	Kalmbach
20.02.2011	10:00 Uhr	Gottesdienst, anschließend Kirchencafé	Baumgarten
27.02.2011	10:00 Uhr	Gottesdienst	Koehn
27.02.2011	11:30 Uhr	Krabbelgottesdienst	Koehn
06.03.2011	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Sobottka-Wermke

Kindergottesdienst findet In **Hoopte** findet jeden Sonntag um **10.30 Uhr** im Clubheim statt.



Thomas Messe

**Die ThomasMesse ein Gottesdienst für Ungläubige,
Zweifler und andere gute Christen**

Sonntag, 12. Dezember 2010 um 18.00 Uhr.

Gottesdienst mit dem Friedenslicht, Pastorin Koehn.

Ein Licht erstrahlen lassen in der dunklen Jahreszeit – dazu laden wir Sie beim Besuch der nächsten Thomasmesse ein. Termingerecht wird das Licht von Bethlehem eingeflogen kommen und mit Gottes Segen an Sie weitergereicht.

Beim gemeinsamen Singen, Zuhören und Abendmahl möchten wir mit Ihnen Einkaufsrummel und Vorbereitungsstress hinter uns lassen und uns auf die Weihnachtsbotschaft besinnen, die das Licht in unsere Welt gebracht hat.

Wir sind dankbar – nicht nur für das Licht und die Geburt von Jesus Christus, sondern auch für den Einsatz von Pastorin Koehn und Pastor Kalmbach, die mit uns die Thomasmessen vorbereiten und gestalten. Es macht viel Spaß mit Euch beiden! Ebenso geht unser herzlicher Dank an die Kirchgemeinde und die Stiftung St. Marien, die uns kontinuierlich unterstützen.

Wir wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten und ein friedvolles und gesundes neues Jahr.

Ulrike Bücher – im Auftrag des Teams.

Telefonandacht zwei Minuten täglich unter ☎04171-134858

Telefonseelsorge zum Nulltarif: ☎0800-1110111 oder 0800-1110222

Adventsfenster in Laßrönne

Auch in diesem Jahr bieten wir drei Adventsfenster in Laßrönne an. Im Dezember treffen wir uns jeweils am Freitagabend um **18:00 Uhr** an den folgenden Stellen:



3. Dezember

Bei Familie *Britta Hellmich & Axel Meyer*, Schnabelfeld 3.

10. Dezember

Beim *Feuerwehrgerätehaus*, Laßrönner Dorfstraße 33.

17. Dezember

Bei *Familie Olav & Susann Dau*, Binnenfeld 22.



Winterkirche 2011 - Wir rücken zusammen!

Wie in den Jahren zuvor, ist auch im 1. Quartal 2011 unsere St. Marien Kirche geschlossen. Aufgrund der hohen Heizkosten finden vom 7. Januar bis 1. April alle Gottesdienste, Taufen oder Hochzeiten im Saal des Gemeindezentrums statt. Die Winterkirche hat den Vorteil, dass wir in der kalten Jahreszeit alle ein bisschen zusammen rücken können. Die angenehme Atmosphäre des Saals ermöglicht einen Gottesdienstbesuch ohne kalte Füße. Man kann also auch bei frostigen Temperaturen den sonntäglichen Gottesdienst genießen.

Während der Winterkirche ist die Kleiderkiste wie gewohnt freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet – dann allerdings im Raum 2/3 im Gemeindezentrum. Das Pfarrteam und der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Marien bitten um Verständnis und freuen sich auf viele Besucher in der Winterkirche im Gemeindezentrum gegenüber der St. Marien Kirche. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen im April treffen wir uns dann wieder in der Kirche und laden Sie dann zur Aufführung der Matthäus Passion am 3. April herzlich ein.

Kirchenmusik

Sonntag, 5. Dezember, 17:00 Uhr

Weihnachtskonzert der Kantorei

Adventliche Musik von Johann Sebastian Bach und alten Meistern
sowie Weihnachtslieder in neuen Sätzen

Ausführende:

Björn Griesheimer, Orgel

Kleiner Chor, Kantorei St. Marien, Leitung: Reinhard Gräler

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Freitag, 31. Dezember, 22:00 Uhr

Silvesterkonzert

Orgel(?) - Musik von Johannes Brahms (lassen Sie sich überraschen)

Reinhard Gräler, Orgel

anschließend Punsch und Berliner im Gemeindehaus,

ab 23:30 Uhr Bläsermusik vor der Kirche

Eintritt 7 Euro


Samstag, 4. Dezember, 11:00 Uhr

Marktmusik

Adventliche Orgelmusik

Reinhard Gräler, Orgel

Weitere Info unter www.kirchenmusik-in-winsen.de




HERMANN TUSCH
BERATUNGSKONTOR ■ ■ ■ ■ ■

- BERUFLICHE ZIELFINDUNG & BEWERBUNGS-HILFE
- GRUPPEN- UND TEAM-TRAINING
- NEUORIENTIERUNG UND ZIELFINDUNG
- LEBENSKRISEN

Vereinbaren Sie einen Termin zum Kennenlernen!

Hermann Tusch · Wiesenstraße 9b · 21357 Wittorf · Tel: 04133 - 22 00 64 · info@tusch-consult.de



www.tusch-consult.de



Am 14. Februar ist Valentinstag!

Die Kirchengemeinde St. Marien lädt alle Paare zu einem gemeinsamen Abend am Valentinstag ein. Wir treffen uns am 14. Februar um 19:00 Uhr in gemütlicher Atmosphäre. Der Ort bzw. das entsprechende Restaurant wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Bei Snacks und einem Glas Wein oder Saft werden wir uns inspirieren lassen von besinnlichen Texten und schönen Liedern, Zeit haben, miteinander zu reden und werden so einen schönen Abend verbringen.

Jung und Alt sind alle willkommen.

Bitte melden Sie sich zwecks Planung bis zum 1. Februar im Gemeindebüro an, entweder telefonisch unter 04171 - 4030 oder per Email: kg.marien.winsen@evlka.de .



Pastor M. Kalmbach und Team

Der Engel, nach dem ihr euch sehnt:
Siehe, er ist schon unterwegs.
Maleachi 3,1

Auch etwas für fürstliche Ansprüche dabei.

SCHRÖDER
IMMOBILIEN

 Von-Somnitz-Ring 4 · 21423 Winsen (Luhe)
Tel. 04171/ 88 18 11 · Fax 88 18 33 · www.schroederimmobilien.de

Feier des Abendmahls mit Traubensaft.

Kirchenvorstand beschließt einjährige Erprobung

Jesus selbst legte großen Wert auf das gemeinsame Essen, sowohl mit seinen Jüngern als auch mit denen, die ausgestoßen am Rande der Gesellschaft lebten. Diese Personen führte er damit immer wieder in die Gemeinschaft zurück. Dem Pfarramt und dem Kirchenvorstand ist es daher sehr wichtig, dass jeder am Abendmahl – dem deutlichsten Zeichen der Gemeinschaft untereinander und mit Gott – teilnehmen und aus dem Kelch trinken kann. Deshalb soll in Zukunft in der Regel **nur** Traubensaft ausgeschenkt werden. Niemand soll aufgrund seines Alters oder seiner Jugend, seiner Erfahrungen mit Alkohol oder seiner medizinischen Versorgung vom Abendmahl ausgeschlossen sein. Und wir sind auch froh über die



Teilnahme unserer Konfirmandinnen am Gottesdienst. Sie sollen äußerlich und innerlich Beteiligte werden, nicht nur „Zuschauer“ bleiben.

Ab dem neuen Kirchenjahr, das mit dem ersten Advent beginnt, gilt diese Regelung für alle Abendmahlsfeiern, die im Altarraum im Kreis stattfinden. In den Gottesdiensten, in denen ein sogenanntes „Wandelabendmahl“ stattfindet, bei dem die Teilnehmer am Abendmahl in zwei Reihen in den Altarraum kommen und das Abendmahl einzeln empfangen, wird auch Wein dargereicht.

Die Regelung gilt zunächst für ein Jahr zur Erprobung, Gemeindeglieder sind zur Meinungsäußerung eingeladen.



GRABMALE

M. Möller-Blödorn

Duvendahl 87 · Stelle
04174 / 65 05 22

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 10-17 Uhr
Fr. + Sa. nach Vereinb.



Sternsinger unterwegs für Kinder in Not

Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: Am 05. und 08. Januar im nächsten Jahr sind die Sternsinger- Kinder wieder in den Straßen unserer Gemeinde unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+11“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen: „*Christus segne dieses Haus*“ zu den Menschen und sammeln für notleidende Kinder in aller Welt.

„Kinder zeigen Stärke“ heißt das Leitwort der 53. Sternsinger- Aktion, das aktuelle Beispielland ist Kambodscha. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.400 Projekte für notleidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

In Winsen ist die Aktion ökumenisch organisiert. Kinder unserer Gemeinde ziehen mit Kindern der katholischen Gemeinde Guter Hirt zusammen durch die Straßen. Voller Begeisterung singen und beten sie mit den Menschen und schreiben den Segen über die Eingangstüren. Oft klappern sie auch mit den Zähnen, sehr kalt war es in den vergangenen Jahren. Und trotzdem lassen sich die Kinder nicht entmutigen und führen fröhlich die Aktion fort!



Kinder ab 5 Jahren, die Lust haben mitzumachen, können sich bei Diakonin Tanja Homberg anmelden. Es findet eine gemeinsame Vorbereitung aller Kinder zur Aktion statt.

Möchten auch Sie von den Sternsängern besucht werden? Dann melden Sie sich bitte bis zum 24.12. im Gemeindebüro St. Marien oder Guter Hirt an oder füllen eine Anmeldekarte (Kirche/ Gemeindezentrum) aus und lassen uns diese durch die Post zukommen.

Die Sternsinger unterwegs:

am 05.01.2011 im Rathaus, Krankenhaus, Seniorenheimen, Kindergärten...;

am 08.01.2011 mit dem Segen unterwegs zu Ihren Häusern - bitte melden Sie sich an, denn wir kommen nur, wenn wir auch erwünscht sind;

am 09.01.2011 zur Einholung und Beendigung der Aktion um 10.00 Uhr im Gottesdienst

Lichtergottesdienst für Groß und Klein „*Tragt in die Welt nun ein Licht*“ mit den Sternsängern am 06.01.2010 um 17.00 Uhr in unserer



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wilsdruff-Limbach - Kirchengemeindevertretung -

Liebe Freunde in unserer Winsener Partnergemeinde!

Im kommenden Jahr ist wieder Kirchentag - und wir sind glücklich, dass er diesmal in unserer schönen Stadt Dresden zu Gast sein darf. Erwartet werden 100 000 Dauergäste.

...da wir auch dein Herz sein! - so lautet das Thema dieses 33. Kirchentages aus dem Matthäusevangelium, Kapitel 6,21.

Unser Herz ist seit vielen Jahren auch sehr in Winsen als unserer Partnerkirchengemeinde beheimatet - jetzt möchten wir Euch / Sie gern in großer Zahl als Gäste bei uns aufnehmen. Alle Winsener, die Lust haben an diesem Fest in Dresden teilzunehmen, laden wir ein, Gäste in Wilsdruff bei Ihrer Partnergemeinde in der Zeit des Kirchentages zu sein. Unsere Junge Gemeinde freut sich auch darauf, eine Gruppe Jugendlicher empfangen zu dürfen.

Wir wollen dafür Privatquartiere und kleinere Gemeinschaftsunterkünfte bereitstellen.

Da Mitte Januar die "offizielle" Privatquartier-Kampagne" gestartet wird, ist es nötig, bis dahin von Euch und Ihnen Nachricht zu bekommen, wenn Sie in Wilsdruff unterkommen möchten.

Wilsdruff liegt ca. 15 km vom Stadtzentrum Dresden entfernt und wird besonders in den Tagen des Kirchentags mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sein.

In Wilsdruff selbst wird es Tageszeitengebete und abends ein Gute-Nacht-Café geben. Am Freitagabend wollen wir mit allen unseren Gästen einen Feierabendmahls-Gottesdienst feiern.

Wenn Sie ein Quartier möchten, schreiben Sie mir eine Mail unter:
andreas@daessler.de oder rufen Sie mich an unter 0170/300 96 83.

Ansprechpartner in Winsen ist Claudia Prössel,
Kirchstraße 2, 04171 / 880788, sie organisiert auch die Anreise.

Wir freuen uns auf die Tage im Juni und wünschen
eine gesegnete Adventszeit

Andreas Däßler

Michael Heinemann



Vorsitzender Kirchgemeindevertretung
Pfarrer St. Nicolai Wilsdruff

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat im Rahmen der sogenannten Reformationsdekade das Jahr 2011 zum "**Jahr der Taufe**" ernannt.



Auch unsere Kirchengemeinde wird **2011** verschiedene Feste und Aktionen rund um das Thema Taufe anbieten.

Hier schon mal ein paar Hinweise:

- **Regelmäßige Tauffeiern im oder nach dem Hauptgottesdienst**
- **Taufen im Osterfrühgottesdienst**
- **Tauffest in der KiTa Fuhlentwiete am 29. Mai**
- **Tauferinnerungsgottesdienst und Tauffest mit der KiTa Matthias-Claudius-Weg in der Kirche am 25. September**
- **Taufgottesdienst an der Elbe am 21. August**
- **Alle Taufeltern werden vor der Taufe ihrer Kinder zu gemeinsamen Info-Abenden eingeladen (in der Regel der letzte Dienstag im Monat)**

Der Taufe kommt in unserer Kirche eine besondere Bedeutung zu. Sie verdeutlicht nicht nur den Eintritt in unsere Kirche, sondern mit der Taufe ist auch das „allgemeine Priestertum aller Glaubenden“ verbunden (alle haben in gleicher Weise Zugang zu Gott).

Doch in erster Linie ist die Taufe ein Geschenk Gottes an uns. So wollen wir die Bedeutung der Taufe in unterschiedlicher Weise im Jahre 2011 besonders herausstellen **und Sie alle dazu einladen!**



Diakonisches Werk
der Ev.-luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen

**Geschäftsstelle
und Kirchenkreissozialarbeit**

Im Saal 27, 21423 Winsen

☎ 0 41 71/69 26 0

E-Mail:

geschaeftsstelle@diakonie-hittfeld-winsen.de

Soziale Beratung

Im Saal 27, 21423 Winsen

☎ 0 41 71/69 26 0

Flüchtlingsberatung

Hamburger Str. 16, 21244 Buchholz

☎ 0 41 81/3 62 18

Ehe-, Lebens- und Familienberatung

Im Saal 27, 21423 Winsen,

Schuldnerberatung

Im Saal 27, 21423 Winsen,

☎ 0 41 81/21 71 81

Schwangerenberatung

Im Saal 27, 21423 Winsen

☎ 0 41 71/69 26 0

BISS – Beratungs- und Interventionenstelle bei häuslicher Gewalt im Landkreis Harburg

☎ + Fax 0 41 81/21 71 52

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Im Saal 27, 21423 Winsen

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, den 4. März 2011 um 19.00 Uhr

in der St. Jakobus Gemeinde, Borsteler Weg

„Wie viele Brote habt ihr?“ diesen Titel haben die Frauen aus C H I L E ihrer Gebetsordnung für den Weltgebetstag 2011 gegeben. Das solidarische Teilen steht im Mittelpunkt der Gebetsordnung. Mit dem schweren Erdbeben in Chile Anfang dieses Jahres hat für die Menschen dort das Thema des Weltgebetstages eine ganz konkrete Bedeutung bekommen: „Wir teilen solidarisch, was wir haben!“ Die chilenischen Frauen machen dieses Teilen uns in folgenden Bibellesungen deutlich. Die alttestamentliche Lesung befasst sich mit der verarmten Witwe, die ihr Brot mit dem Propheten Elija teilt (1. Könige 17, V. 8-16). Die neutestamentliche Lesung erzählt von der Speisung der Fünftausend – fünf Brote und zwei Fische haben die Jünger. Sie teilen aus und alle werden satt (Matth. 6, V. 30-44). Lassen wir uns einladen, um das Wunder zu entdecken, das Jesus uns heute zeigt.

Frauen aus den Gemeinden St. Jakobus, St. Marien und Guter Hirt freuen sich auf Ihr Kommen und ein gutes Miteinander. Herzliche Einladung!

Das Programm der Jungen Alten bis Februar 2011

30.11. um 14.30 Uhr Treffen auf der Bleiche	Fahrt nach Tespe zur „WeihnachtsZeit-Reise“ (Fahr-gemeinschaften)
13.12. um 15.30 Uhr im Gemeindezentrum	Lieder und Texte im Advent
10.1. um 11.20 Uhr Treffen am Bahnhof	Fahrt zur Chagallausstellung im Bucerius-Kunstforum (mit Führung)
17.1. um 16.00 Uhr im Gemeindezentrum	Planung und Information – alle Interessierten willkommen
11.2. um 16.00 Uhr im Gemeindezentrum	Winsen im Mittelalter (Dr. Klahn informiert in Wort und Bild)



FOTO - KOFLER

Fotografenmeister

Portraits vom Fachmann

Hochzeiten - Fotoarbeiten - Paßbilder
Werbefotos - Industriefotografien

Marktstraße 27 · **21423 Winsen/L.**
Tel. (0 41 71) 29 86 · Fax (0 41 71) 36 17

Bilderstudio

Einrahmungen · Drucke
Passepartouts
Digitale Bildbearbeitung

Deichstraße 5 · **21423 Winsen/L.**
Telefon / Fax (0 41 71) 88 01 10

KIRCHEN[®] KINO

DER
FILM
TIPP

Einmal im Monat am Dienstag zeigt die St. Marien-Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit dem Kinocenter Winsen prämierte Filme, die von der evangelischen und katholischen Filmarbeit in Deutschland als Film des Monats hervorgehoben wurden. Es sind überzeugende Filme, die unabhängig von ihrer jeweiligen geistigen Beheimatung die Sehnsucht nach dem Anderen, nach einem „Mehr des Lebens“ aufrechterhalten.

Die Filme beginnen um 19:30 Uhr, der Eintritt beträgt 4,50 €. Vor jedem Film gibt es eine kurze Einführung durch Pastor Paulo Goschzik-Schmidt und Team.

DI 11.1.
2011

EIN SOMMER IN NEW YORK - THE VISITOR

Ein Professor, zurückgezogen und abgeschottet lebend, erfährt durch die Begegnung mit einem temperamentvollen syrischen Immigranten ein Erwachen seiner verschütteten Menschlichkeit. Hervorragend inszenierte und gespielte Charakterstudie, die durch den klugen Einbezug der politischen Situation nach dem Attentat vom 11. September 2001 zusätzliches Gewicht erhält. **USA 2007**

DI 1.2.
2011

DAS HERZ VON JENIN

Dokumentarfilm über einen Palästinenser, der die Organe seines von Israelis erschossenen Sohns zur Transplantation freigab. Zwei Jahre später bricht er zu einer Reise durch Israel auf, um einige der Kinder, die dank der gespendeten Organe überlebten, zu besuchen. Die Begegnungen mit den Familien zeigen zugleich das breite Spektrum der Probleme israelischer Araber. **D 2008**

DI 8.3.
2011

DAS WEISSE BAND

Ein Dorf wird 1913/14 von rätselhaften Zwischenfällen heimgesucht. In konzentrierten Schwarz-Weiß-Bildern entwirft Michael Haneke meisterlich das Bild eines Mikrokosmos, der so sehr auf Abhängigkeit, Angst und Unterwerfung gebaut ist, dass der Ausbruch des I. Weltkriegs wie ein Ventil erscheint. Ein visuell und inszenatorisch bestechendes Drama. **D/A/F/I 2009**

Gemeindebeirat

Hartwig Rapp, Tel. 61912

Eltern-Kind-Gruppen

montags - freitags
nach Absprache
Petra Homann, Tel. 4030

Weltladen

Öffnungszeiten:
samstags, 9.30 – 12.30 Uhr
Güde Boysen, Tel. 63712
Kersten Aschenbach, Tel. 3981

Kleiderkiste für Kinderkleidung

freitags, 15.00 – 17.00 Uhr,
außer in den Ferien
Waltraud Brinkmann, Tel. 61532
Sabine Pohrt, Tel. 04133/220390

**Gemeindenachmittage
in Laßrönne**

15.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus
jeden 2. Mittwoch im Monat

**Gemeindenachmittage
in Tönhausen**

15.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus
jeden 1. Mittwoch im Monat

Feierabendkreis

Pfarrbüro Tel. 4030

Besuchsdienst

Die Mitarbeiter/innen treffen sich
monatlich nach Pfarrbezirken.
Interessierte wenden sich an:
Pn. Koehn, Tel. 4133

Wilsdruff-Partnerschaftskreis

jeden 2. Montag im Monat:
18.00 – 19.30 Uhr
Heinke Brand, Tel. 652574
Andreas Neuhof, Tel. 68519

Kinder- und Jugendbücherei
dienstags und donnerstags,
16.00 – 17.00 Uhr

Junge Alte

Ursel Ravens, Tel. 3001
Jürgen Baumgarten, Tel. 72908

Kreisfrauenarbeitsgemeinschaft

jeden 3. Mittwoch, im Monat:
jeweils 09.00 – 11.30 Uhr
Inga Jordan, Tel. 04173/7545

Literaturgesprächskreis

jeden 1. Mittwoch im Monat:
15.00 – 17.00 Uhr
Sigrid Huck, Tel. 75304

Klostergarten:

Jens Franzen 04171/3243
Petra Golly 04173/511367
Ingolf Volkmer 04171/4548
Ulrike Koehn 04171/4133



HAUS DER GESUNDHEIT
SCHOENEICH
ORTHOPÄDIE-SCHUHMACHERMEISTER

Danziger Weg 18
21365 Adendorf
Tel. (0 41 31) 22 31 44
Fax (0 41 31) 22 31 46

Marktstraße 12
21423 Winsen/Luhe
Tel. (04171) 2802

- Orthopädische Schuhe, Maßschuhe
- Innenschuhe
- Schuhzurichtungen, Fußpflegeartikel
- Fußpflege
- Einlagen nach Gips und Maß
- Kompressionsstrümpfe, Orthesen, Bandagen
- Gesundheitspflegeartikel
- Diskrete Beratung und Versorgung mit Brustprothesen und modischen Miederwaren sowie Bademoden
- Rehabilitationshilfen, Rollstühle, Lifter

Was macht eigentlich Dieter Kindler?

Wenn ich mal in meiner freien Zeit durch die Stadt schlendere, werde ich oft gefragt, was ich denn als Pastor jetzt mache und wo ich arbeite. Nun, die Frage ist schnell beantwortet. Ich bin im Kirchenkreis Celle mit zwei Drittel meiner Arbeitszeit an der Berufsschule I für Wirtschaft und Verwaltung tätig und mit einem Drittel für bestimmte Aufgabenbereiche im Kirchenkreis zuständig. Für den Unterricht als Schulpastor wurde ich in mehreren Lehrgängen zusätzlich qualifiziert und erteile nun Religion für junge Leute, die sich für folgende Berufszweige ausbilden lassen: Bürokaufmann/-frau, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel, Rechtsanwalt- und/oder Notarfachangestellte, Verkäufer/Verkäuferin. Dazu kommen Berufsfachschülerinnen/schüler (Höhere Handelsschule).

Der Unterricht ist eine spannende Sache, da in den Klassen eine bunte Konfessionsvielfalt herrscht. Da sitzen Muslime neben evangelischen, katholischen oder orthodoxen Christen. Da berichten yezidische Jugendliche mit Begeisterung von ihrer Religion, die als eine der ältesten der Welt gilt, und da äußern sich junge Menschen sehr kritisch zum Thema Religion und sagen offen und ehrlich, dass sie mit Kirche und Glauben überhaupt nichts anfangen können. Ob sie wollen oder nicht, Religion ist ordentliches Lehrfach und an allen öf-

fentlichen allgemein bildenden Schulen Niedersachsens zwei- stündig und an den berufsbildenden Schulen ein- bis zwei- stündig zu unterrichten. Hierin liegt eine sehr große Chance, über die Inhalte des Glaubens ins Gespräch zu kommen, den Dialog zwischen den Konfessionen einzuüben und darüber hinaus das Zentrum der religiösen Bildung nach evangelischem Verständnis – die Rede von Gott - im Blick zu behalten.

Sie können sich bestimmt vorstellen, dass der Unterricht mir Spaß macht! Darüber hinaus werden in schwierigen Situationen Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrerinnen und Lehrer von mir begleitet, wenn z.B. ein Tod in der Familie oder im Freundeskreis zu beklagen ist, oder wenn jemand aus einer Schulklasse verstorben ist.

Natürlich zählen auch Schülergottesdienste und Gottesdienste für Lehrende zu meinen Aufgaben. Diese Aufgabe überschneidet sich allerdings schon mit den Aktivitäten im Kirchenkreis. Dazu zählen besondere Gottesdienstangebote, das Predigen in Sonntagsgottesdiensten, Mitarbeit im Schulausschuss des Kirchenkreises und der damit verbundenen Planung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen und religionspädagogischen Fachtagungen. Ich freue mich auch, dass meine Zusatzausbildung zum Spiritual zum Tragen kommt. So leite ich im Kirchenkreis regelmäßig geist-

liche Übungen für kirchliche Mitarbeiter, z.B. aus dem Diakonischen Werk und biete für Lehrerinnen und Lehrer Oasentage (eine Zeit des Meditierens und der Entspannung) im Kloster Wülfinghausen mit großem Zuspruch an.

So, nun wissen Sie, was ich als Pastor jetzt mache und wo ich

arbeite und bestimmt teilen Sie mit mir die Vorfreude auf die Advents- und Weihnachtszeit. In dieser Zeit begleitet mich immer wieder ein Satz, der die Weihnachtsbotschaft für mich auf den Punkt bringt: „Mach's wie Gott – werde Mensch!“

Dieter Kindler

Geh hinaus auf die Straßen
und an die Zäune vor der Stadt.
Dränge die Leute hereinzukommen,
denn mein Haus soll voll werden.
Lukas 14,23

Wir sind gern für Sie da.



Jetzt zum Fahrzeug-Check

- Reifen/Räder
- Achsvermessung
- KFZ-Service
- HU / AU
- Klimaservice

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. 

point S Reifen-Laudahn
Reifen, Räder, Auto-Service.

Reifen-Laudahn · Inh. Hans-Peter Laudahn
Lüneburger Straße 114 · D-21423 Winsen (Luhe)
Telefon 04171/72221 · Telefax 04171/75359

Gemeindefreizeit der Partnergemeinden

St. Marien Winsen 307 km → POTSDAM ← 225 km St. Nicolai Wilsdruff

“...da wird auch dein Herz sein ”
(Matth. 6, 21)

unter diesem Motto wird der 33. Ev. Kirchentag 2011 in Dresden stehen. Das Wort aus dem Matthäus-Evangelium war auch Thema einer Freizeit vom 22. bis 24. Oktober in Potsdam.

21 Erwachsene und 4 Jugendliche aus Winsen und Wilsdruff waren der Einladung des gemeinsamen Partnerkreises gefolgt und nun voller Erwartung auf das Wiedersehen und Neukennenlernen. Unsere Herberge, das „Alte Haus Potsdam“, machte seinem Namen zwar Ehre, aber die schöne, zentrale Lage mitten im Wohngebiet (nur 10 Min bis zum Park Sanssouci), das sonnige Herbstwetter und die Fröhlichkeit der Teilnehmer schufen gute Rahmenbedingungen für das Miteinander in Gesprächen, Beten, Singen, Schauen und Planen. Aber der Reihe nach.

Freitagabend:

- alle sind gesund angekommen und untergebracht (auch Parkplätze sind gefunden)
- nach dem leckeren Abendbrot sind erstmal alle satt und zufrieden
- Andreas Däßler hat seine Gitarre dabei und von Gesang begleitet hören und erfahren wir voneinander „...wo mein Herz ist“

- Programm für den Ausklang unnötig, denn wer sich so viel zu erzählen hat (wann gingen die Letzten zu Bett?)

Samstag:

- nach dem Frühstück Einführung in die Bibelarbeit
- Austausch in kleinen Gesprächsgruppen oder durch kreatives Gestalten
- den Bibeltext erfahren mittels „Bibelteilen in 7 Schritten“
- Mittagessen und Aufbruch zum Brandenburger Tor und zur Besichtigung von Park Sanssouci (vielen Dank an Herrn Glauert für die informative private Führung)



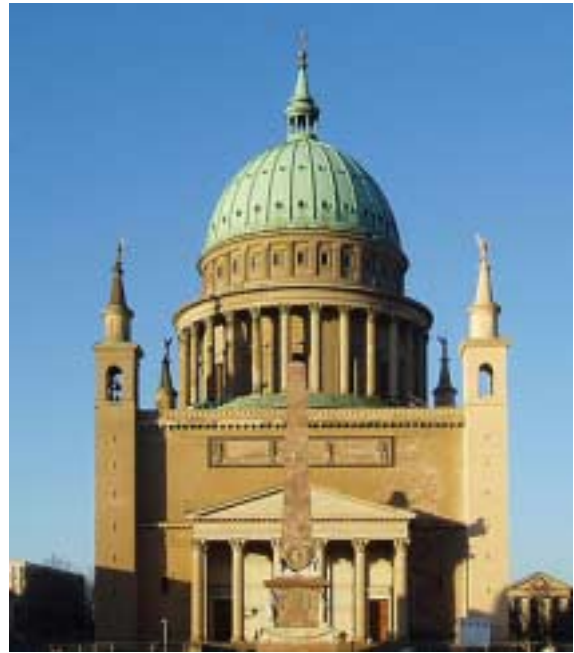
Brandenburger Tor Potsdam

- danach Erkundungstour auf „eigene Faust“; erst mal Kaffee und Kuchen genießen und bei herrlicher Herbstsonne dann die wunderschön restaurierte Altstadt erkunden (auch ein Einkaufsbummel war erlaubt)

- nach dem Abendessen ein Diavortrag von Joachim Matz über seine Reise im Iran
- gemütlicher Ausklang mit Klönen und viel Musik (Andreas D. ist Fan von Reinhard Mey - einfach schön)

Sonntag:

- Frühstück und anschließend Besuch eines Festgottesdienstes mit Abendmahl in der Hauptkirche St. Nikolai
- Mittagessen und schon müssen die Koffer gepackt und die Zimmer geräumt werden
- vorher unsere Abschlussrunde mit einem Ausblick auf den Kirchentag in Dresden und dem Wunsch nach weiteren gemeinsamen Freizeiten; offen für alle in unseren Kirchengemeinden und vielleicht mit mehr jugendlichen Teilnehmern und Programm speziell auch für sie.



Nikolaikirche. Vor dem Portal Obelisk von 1755

Ein Dankeschön an alle, die zu diesem gelungenes Wochenende beigetragen haben. Speziell an Katrin Däßler (Quartiermeisterin), Heinke Brand und Andreas Neuhof vom Partnerschaftskreis Wilsdruff für die Organisation und Pastorin Ulrike Koehn und Pfarrer Michael Heinemann für ihre Begleitung.

Tschüs - wir sehen uns (hoffentlich) im nächsten Jahr beim Kirchentag in Dresden.

Hildegard Rosczyk

Taufen

22.08. Tessa Weber
Noah Maximilian Fiedler
Antonia Luca Fiedler
Joshua Zacharias
Stockhammer
Josephine Stoll
Lea Noack
Tim Sünder
Lia Behr
Henri Goes
Lea Marie Röder
Louisa Shari Röder

29.08. Tessa Stamm
Simone Weyer

03.09. Lasse Wolter
Alexander Wolter
geb. Zschiesche

19.09. Linus Frederik Schmidt
Merle Louisa Rojek
Litten Martje Trientje
Ruprecht

Edward Prinz
Mattis Harald Witzke
Elina Ronja Birgid Witzke
Niklas Haselhun
Jonas Haselhun
10.10. Celina Krause
Jette Ida Neugebauer
Berit Ella Zoi Benthack
Paul Laucke
Alina–Justine Kreutzkamp
Tom Lachmayer
Nicole Renner
Michelle Renner

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Die Kirchengemeinde St. Marien gratuliert ganz herzlich allen ihren Gemeindemitgliedern, die in den Monaten Dezember, Januar und Februar Geburtstag haben.

Gottes Segen sei mit Ihnen.



Die Namen der Geburtstagskinder sind nicht in der online-Version erhalten. Sie sind nur in der gedruckten Version vollständig erhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis für diesen Umgang mit persönlichen Daten unserer Gemeindemitglieder. Vielen Dank.

Seit 10 Jahren wieder Vollgeläut von St. Marien

Nachdem der vorhandene Turm unserer St. Marienkirche im Jahre 1822 durch Blitzschlag und Großbrand einschließlich der Glocken völlig zerstört wurde, hatte St. Marien 75 Jahre keinen Turm und auch keine Glocken. Denn an einen Wiederaufbau und Glockenwiederanschaffung war wegen des Fehlens der finanziellen Mittel nicht zu denken.

Erst im Jahre 1896 wurde mit dem Bau des jetzigen Kirchturmes nach den Plänen des Baurates Schöbke, einem Winsener, begonnen. Im Dezember 1897 war der Turmbau soweit fertig gestellt, dass am Heilige Abend zum ersten Mal nach 75 glockenlosen Jahren das volle Geläut von 4 neuen Bronzeglocken seinen machtvollen, harmonischen Klang über unsere Stadt ertönen lassen konnte. Ein ergreifendes Ereignis, wie der Chronist zu berichten weiß. Das Geläut war nach den 4 Evangelisten benannt.

Glocke I: Matthäus-Glocke, Schlagton des´, Gewicht ca. 1.950 kg

Glocke II: Markus-Glocke, Schlagton es´, Gewicht ca. 1.400 kg

Glocke III : Lukas-Glocke, Schlagton f´, Gewicht ca. 1.000 kg

Glocke IV : Johannes-Glocke, Schlagton as´, Gewicht ca. 580 kg

Die Freude über das neue Geläut dauerte nur wenige Jahrzehnte. Im Kriegsjahr 1942 wurden die 3 größten Glocken entschädigungslos eingezogen, wie auch im ganzen deutschen Vaterland, und zu Kriegszwecken eingeschmolzen. Nur die historisch wertvollsten blieben erhalten.

Im Dezember 1951 erhielt St. Marien 2 historisch wertvolle Glocken aus Ostpreußen, zunächst als Leihgabe, die aber nicht wieder in ihre Heimatkirchen zurückgeführt werden konnten. Das Jahr 1952 konnte somit mit einem Dreiergeläut eingeläutet werden.

**Glocke III : Dönhoff-Glocke, Schlagton f´, Gewicht ca. 820 kg
gegossen 1735 in Ostpreußen**

**Glocke IV : Johannes-Glocke, Schlagton as´, Gewicht ca. 580 kg
aus altem Geläut**

**Glocke IV : Rochus-Glocke, Schlagton ces´, Gewicht ca. 220 kg
gegossen 1730 Ostpreußen**

Ein wahrer Glücksfall ist, dass die große Ostpreußen-Glocke den gleichen Schlagton hat (f´) wie die kleinste eingezogene Glocke.

Auf die Wiederanschaffung der beiden größten eingezogenen Glocken musste die Kirchengemeinde St. Marien jedoch noch fast 5 Jahrzehnte warten.

Ein Spendenaufruf des Fördervereins an die Winsener Bürger, an Handel und Gewerbe zur Mitfinanzierung der Glockenwiederanschaffung wurde großzügig angenommen.

Im Sommer 2000 konnte der Kirchenvorstand den Auftrag von 2 Glocken an die Glockengießerei Bachert, Heilbronn vergeben. Der Glockenguss fand am Freitag, den 27. Oktober statt. Eine große Abordnung unserer Kirchengemeinde nahm an diesem feierlichen Geschehen teil. Die Glockenweihe erfolgte mit einem Festgottesdienst am 1. Advent 2000.

Am 1. Advent dieses Jahres läuten in St. Marien seit 10 Jahren wieder 4 Glocken mit den historischen Schlagtönen, plus die kleine Glocke aus Ostpreußen.

**Glocke I : Christus-Glocke, Schlagton des´, Gewicht 1.750 kg
gegossen 2000**

**Glocke II: Marien-Glocke, Schlagton as´, Gewicht 1.292 kg
gegossen 2000**

Mit 5 Glocken gibt es sehr viele Möglichkeiten, um das Geläut immer anders erklingen zu lassen. Eine vom Kirchenvorstand erarbeitete Läuteordnung hat die einzelnen Variationen festgelegt. Als Einzelgeläut mit nur einer Glocke, als Zweier-, Dreier-, oder Vierer-Teilgeläut oder als Vollgeläut (mit allen 5 Glocken) an hohen Feiertagen.

Wilhelm Meinerzhagen
Ehrevorsitzender des Fördervereins St.-Marien-Kirche



*Raum und Zeit
für Abschied
und Erinnerung*

beratung@bestattungen-herzog.de

GERD HERZOG
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag und Nacht für Sie erreichbar (0 41 71) 65 27 11
21423 Winsen (Luhe) · Haselhorsthof 4 und Lüneburger Straße 29

Die St. Marien-Stiftung informiert

In unserem neuen Flyer können Sie von den verschiedenen Möglichkeiten des Zustiftens lesen.

- *Einmalig stiften*
- *Jährlich stiften*
- *Stiften anlässlich eines besonderen Ereignisses.*

Stiften bedeutet, ein Vermögen – sei es klein oder groß – dauerhaft einem bestimmten Zweck zu widmen. Das in eine Stiftung eingebrachte Vermögen bleibt in seinem Bestand erhalten und ist so auf „unendliche Zeit“ angelegt. Das Stiftungsvermögen wird nicht reduziert, aber es kann durch Zustiftungen erhöht werden. Die aus dem Vermögen resultierenden Zinserträge erlauben es einer Stiftung Projekte und Programme, gemäß des Stiftungszwecks zu unterstützen.

Nun gibt es neben den drei anfangs genannten Möglichkeiten auch noch eine weitere Form des Zustiftens, und zwar die des **Vermächtnisses**.

Sicher haben Sie davon schon im Zusammenhang mit anderen Stif-

tungen gehört. Bei dieser Form des Zustiftens können Sie in Ihrem Testament festlegen, dass zum Beispiel ein Teil Ihres Vermögens der Stiftung zugute kommen soll. So setzen Sie ein *Zeichen* und schenken *Zukunft* und die Früchte Ihrer Arbeit haben noch lange nach Ihrem Tode eine sinnvolle und dauerhafte Wirkung.



Weitere Informationen zum Thema „Stiften“ können Sie gerne beim Vorstand der St. Marien-Stiftung erfragen.

Auch stehen wir für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Josch Kahlband

Die Adresse der Stiftung:
St. Marien-Stiftung Winsen (Luhe)
Rathausstrasse 3
21423 Winsen (Luhe)
Tel: 04171 - 4787
E-Mail des 1. Vorsitzenden:
markus.kalmbach@t-online.de

Bankverbindung:
St. Marien-Stiftung Winsen (Luhe)
Sparkasse Harburg-Buxtehude
Konto: 704 53 54
BLZ.: 207 500 00
Verwendungszweck: „Zustiftung St.
Marien-Stiftung“

Trauungen

- 20.08. Wolfgang Woywod & Bärbel Woywod, geb. Grandt
- 20.08. Jürgen Strunk & Sibylle Claßen
- 21.08. Thomas Reimers & Claudia Reimers, geb. Fromann
- 21.08. Gunnar Pries & Nina Pries, geb. Bogdon
- 28.08. Waldemar Schäfer & Tatjana Schäfer, geb. Leneschmidt
Jesko Tim Kaiser, geb. Garbers & Theresa Kaiser
Philipp Felix Stockhammer & Marina Stockhammer,
geb. Eckhoff
Robin Andre Pasedag & Silke Pasedag, geb. Burmester
- 04.09. Ramon Ralf Lender & Sandra Lender, geb. Kondratkov
- 03.09. Alexander Wolter, geb. Zschiesche & Jasmin Wolter
Thomas Klein & Mona Klein, geb. Prokschi
- 09.10. Simon Kahl & Claudia Kahl, geb. Bunk

Mobile Fußpflege

*Astrid Greve
Königsberger Str.51
21423 Winsen
Tel.04171/75697
Tel.0170/5303227*

*Fußpflege
incl. Fußbad
und Massage
19,50 €*

*Ab 2 Personen
10% Ermäßigung*

Termine auch "nach Feierabend" und Samstag - kein Problem!

Jugendgruppe Konfis+

für Konfis und alle, die Zeit und Lust haben, gemeinsam was zu machen, dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr im Jugendkeller

Jugendgruppe

für alle nach der Konfirmation, donnerstags ab 18.00 Uhr im Jugendkeller

JuMiK- Sitzungen

Der Jugendmitarbeiterkreis (JuMiK) trifft sich am letzten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Jugendkeller (für Jugendliche, die als MitarbeiterInnen dabei sind (Konfifreizeit und andere Aktionen)- und für alle Interessierten): 25.11, 16.12, 27.01

Evangelische Jungenschaft „Tyrker“ - auch in unserer Kirchengemeinde! Infos bei Sven Fasse Tel.61068 und Christoph Vanselow Tel. 3995

EC- Jugendgruppen siehe www.ec-nordheide.de

Jugendgottesdienst

am 17.12
um 18.00 Uhr
in unserer Kirche

Für unsere **Eltern- Kind- Gruppen** sammeln wir gut erhaltenes Baby- und Kleinkindspielzeug. Ihre Spenden können Sie zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro oder bei Diakonin Tanja Homberg abgeben. *Vielen Dank!*

Kinderkirche

„Wir freuen uns auf Weihnachten!“ – So schön ist die Adventszeit

für 4 bis 8 jährige am 04.12 von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum

Wichtelwerkstatt

für Kinder ab 4 Jahren am 09.12 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindezentrum
- kleine Geschenke mit wenig Material selber herstellen

Krippenspiel

Wir können noch Schauspieler gebrauchen! Welche Kinder ab 5 Jahren haben Lust, mitzumachen? 04171/6016976

Sternsinger in Winsen:

Kinder helfen Kindern!

Unsere Gruppe ist offen für Kinder ab 5 Jahren! Bitte anmelden!

EVANGELISCHE JUGEND



„WIR SIND'S!“

Herzliche Grüße,

Eure Diakonin Tanja Homberg

evju.marien.winsen@web.de

Ihr Spezialist für Insektenschutzgitter!



- ☀ Pollenschutzgewebe
- ☀ Kellerschachtabdeckung
- ☀ „bite away“
- die Wunderwaffe gegen Insektenstiche und Herpes

„Insektenstiche nerven sehr, etwas vom Mückengittermacher muss her“

Auch ohne den Aufruf von Aaron, dass jeglicher Staub zur Stechmücken Plage werden möge.

(Zweite Buch Mose Kap. 8 Vers. 12, Plage 3)

Samstags geöffnet von
10 Uhr - 13 Uhr

Maack[®]
... der Mückengittermacher
... man
Lebt einfach
besser damit!

Am Bach 17 - 21423 Winsen/Scharmbeck - Tel. 04171/ 66 92 0

www.mueckengittermacher.de

www.stichheiler.com

Beerdigungen

17.08.	Eva Stück, geb. Kreino	92 J.
20.08.	Ursula Schütte, geb. Friderich	86 J.
25.08.	Kurt Rohde	76 J.
27.08.	Marianne Ohlendorf, geb. Schick	71 J.
31.08.	Ernst Hensel	89 J.
02.09.	Magda Rulfs, geb. Beckdorf	79 J.
15.09.	Hilde Franz, geb. Giese	89 J.
17.09.	Werner Buchtman	74 J.
21.09.	Wilhelm Rieckmann	88 J.
24.09.	Elke Eustermann	52 J.
28.09.	Hildegard Kröger	80 J.
08.10.	Willi Wenk	81 J.
19.10.	Helene Ruth Fritsch, geb. Wilsdorf	79 J.
20.10.	Uwe Rönneburg	70 J.
22.10.	Erna Roloff, geb. Schlott	89 J.
25.10.	Irmgard Dageförde, geb. Herr	92 J.
26.10.	Edda Bruns, geb. Rolfs	70 J.
27.10.	Margarethe Kiehn, geb. Kaufmann	90 J.
27.10.	Karl Günter Schmidt	80 J.
29.10.	Werra Böttger, geb. Lattner	90 J.
03.11.	Elfriede Weichert, geb. v. Elling	87 J.
11.11.	Käthe Schmidt, geb. Winterfeld	89 J.



Jörg David

**Steinmetz - und
Steinbildhauermeister**

Grabmale · Fensterbänke

Waschtische · Küchenarbeitsplatten

Winsener Landstraße 8 · 21423 Winsen/Ot Roydorf

Telefon: 04171/73892 · Fax: 04171/75369

www.david-grabmale.de

Büro der Kirchengemeinde, Rathausstr.3 , 21423 Winsen

Öffnungszeiten: Mo. - Mi. und Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr, Do.: 15.00 - 17.00 Uhr

Pfarrsekretärin Petra Homann ☎04171-4030

Fax: 04171 64703

E-Mail: kg.marien.winsen@evlka.de

Ingrid Sobottka-
Wermke
Superintendentin
Rathausstraße 3
☎04171 4039

Hildegard Rosczyk
**Vorsitzende des
Kirchenvorstandes**
Erlenweg 7
☎04171 3895

Ulrike Koehn
Pastorin
Stöckter Deich 36
☎04171 4133

Markus Kalmbach
Pastor
Fuhlentwiete 21
☎04171 4787

Hartwig Rapp
**Vorsitzender des
Gemeindebeirates**
Dieselstrasse 12
☎04171 61912

Paulo Goschzik-Schmidt
Pastor
Marschwegel 5
21447 Handorf
☎04133 7145

Reinhard Gräler
Kantor
Neue Straße 47a
21435 Stelle
☎04174 650960

Heiko Rasch
Küster
Kirchstraße 2
☎04171 604255
0171-5807754

Tanja Homberg
Diakonin
☎04171 6016976

Kindergärten:

Fuhlentwiete

☎04171-668302 **Fax:** 668344

Matthias-Claudius-Weg

☎04171-3113 **Fax:** 690086

Büro der Friedhofsverwaltung, Viehhallenweg,

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. - Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr

Mai bis Oktober auch

Do. 16.00 bis 18.00 Uhr

☎04171- 73957 **Fax:** 668638

waldfriedhof_winsen-luhe@t-online.de

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Marien-Kirchengemeinde Winsen (Luhe)

Auflage: 8500 Stück

Weitere Info's zur Kirchengemeinde finden Sie auf der

Homepage des Kirchenkreises: www.kirchenkreis-winsen.de

Gesundheitszentrum Winsen

vielfältig ✓ patientenfreundlich ✓ innovativ ✓

33 Partner
sind
für Sie da.

Mit dem Gesundheitszentrum steht Ihnen mitten in Winsen ein einmaliges, innovatives Angebot an ärztlichen und anderen Gesundheitsdienstleistungen zur Verfügung. Kurze Wege und eine gute Kommunikation der Partner führen zu einem spürbaren Gewinn für Sie.

Marktstraße

Nordertorstraße

Sie stehen bei uns im Mittelpunkt:
Wie in einem Einkaufszentrum finden Sie an der Markt- und Nordertorstraße alles für Ihre Gesundheit.



GESUNDHEITS-ZENTRUM
W I N S E N

www.gesundheitszentrum-winsen.de

Marktstr. 4-6, Nordertorstr. 9, Tel.: 0 41 71/78 43 43, E-Mail: info@gesundheitszentrum-winsen.de



**33. Deutscher
Evangelischer Kirchentag
Dresden 1.-5. Juni 2011**

Unter dem Motto „das wird auch dein Herz sein“ lädt der DEKT vom **01. - 05.06.2011** zum 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden ein. Gemeinsam den Glauben feiern, anderen Menschen zu begegnen, spannende Diskussionen erleben, gute Musik zu hören und spirituelle Höhepunkte erfahren. Begegnet Freunden aus Europa und aller Welt.
Lasst Euch anstecken vom Lebensgefühl Kirchentag!

DEKT

Jugendliche: 85,00 EUR ermäßigter Preis (Fahrt, Unterkunft, Quartierpauschale)
Erwachsene-Dauerkarte: 89,00 EUR; **Familienkarte:** 138,00 EUR
Förderkarte für (ARGE-Bezieher,...): 24,00 EUR
Quartierpauschale: 19,00 EUR; Quartierpauschale für Familien: 38,00 EUR
Reisebusplatz(Hin- und Rückfahrt): 50,00 EUR

Kosten: Jugendliche / Azubis / Studies:
(ermäßigter Preis) 85,00 EUR
Ort: Dresden
Datum: 01.06.11 - 05.06.11
Anmeldung und Infos bis 31.03.2011
Leitung: Kirchenkreisjugenddienst Winsen
KJW Claudia Prössel und Team

Veranstalter: Kirchenkreisjugenddienst Winsen